

Praktische Prüfung D3

Prüfungsablauf Bläser

- **Zwei Dur-Tonleitern** aus dem Prüfungsprogramm des jeweiligen Instrumentalheftes unter Beachtung der Vorgaben (Tempo + Dynamik) auswendig vortragen,
- **zwei Molltonleitern** aus dem Prüfungsprogramm auswendig vortragen,
- die **chromatische Tonleiter** über den Umfang des Instrumentes (wie im Praxisheft abgedruckt) auswendig vortragen,
 - Der Prüfungskommission ist freigestellt, die erste zu spielende Tonleiter vom Prüfling selbst bestimmen zu lassen.
- eine **per Los bestimmte Etüde** aus der Pflichtliteratur D3 des Praxisheftes,
- ein **per Los bestimmtes Vortragsstück** aus der Pflichtliteratur D3 des Praxisheftes,
- **ein Selbstwahlstück mit Klavierbegleitung**
- **Vom-Blatt-Spiel**
- **Transposition (vorbereitet)** eines vom Prüfling ausgewählten Stückes aus den Pflichtstücken bzw. bei manchen Instrumenten aus dem Anhang im Praxisheft

Prüfungsablauf Schlagzeug

- **Zwei Dur-Tonleitern** aus dem Prüfungsprogramm des Instrumentalheftes unter Beachtung der Vorgaben (Tempo + Dynamik) auswendig vortragen,
- **zwei Molltonleitern** aus dem Prüfungsprogramm auswendig vortragen,
- die **chromatische Tonleiter** auswendig vortragen,
 - Die Tonleitern sind auf dem Glockenspiel oder Xylophon vorzutragen.
 - Der Prüfungskommission ist freigestellt, die erste zu spielende Tonleiter vom Prüfling selbst bestimmen zu lassen.
- **Einstimmen der Pauken** in Quarten und Quinten
- **Pflichtstück:** Timpanissimo (Solo für 2 Pauken)
- **Melange** (Solo für kleine Trommel)
- **a) Losentscheid Nr. 1**
 - Tarantella (Solo für Xylophon)
 - Drumset – Improvisation Nr. 1+3
 - Percussion III: es werden 2 Instrumente geprüft (eine Stimme kann vom Prüfling selbst gewählt werden)
- **oder**
- **b) Losentscheid Nr. 2**
 - SET-UP (Praxisheft, S. 50)
 - Drumset – Improvisation Nr. 2+4
 - Percussion III: es werden 2 Instrumente geprüft (eine Stimme kann vom Prüfling selbst gewählt werden)
- **Selbstwahlstück** (solistisch oder mit Klavierbegleitung)
- **Vom-Blatt-Spiel** auf der kleinen Trommel, Xylophon oder Pauke (durch Los bestimmt)

Anmerkungen:

- Die in den Instrumentalheften abgedruckte Liste ist eine „Empfehlungsliste“, d. h. die angegebenen Stücke sind keine Pflichtliteratur.
- Eine aktualisierte Selbstwahlliste ist abrufbar unter www.musikerleistungsabzeichen.de
- Bei der praktischen Prüfung kann der Prüfling die Reihenfolge der Prüfungsteile frei auswählen.
- Wenn in einem Prüfungsteil der praktischen Prüfung die Durchschnittsnote schlechter als 3,50 ist, gilt die komplette praktische Prüfung als nicht bestanden.
- Die Auslosung der Pflichtliteratur erfolgt am Prüfungstag.
- Normalerweise finden je eine Frühjahrs- und eine Herbstprüfung statt. Die anvisierten Termine sind 3 Wochen vor Beginn der Osterferien und das 3. Novemberwochenende. Ob sie eingehalten werden können hängt von der Verfügbarkeit der Berufsfachschule für Musik ab.
- Hinweis Schlagzeugprüfung D3: das Instrumentarium, das für die Pflichtliteratur benötigt wird, steht an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach zur Verfügung.

Ergänzende Anmerkung zur Durchführung der Gehörbildungsprüfung

Lösungsbogen:

- Rhythmusdiktate sollen mit einem beliebigen Ton auf dem Klavier vorgespielt werden.
- Vor Beginn des Melodiediktates soll die Tonart möglichst durch eine Kadenz vorgegeben werden.

Meldung der Vorbereitungskurse

- Bitte die Prüfungstermine des Bezirks immer sofort nach der Festlegung an die ASM-Geschäftsstelle melden (eMail info@asm-online.de). Sie werden dann umgehend auf der Seite „musikerleistungsabzeichen“ eingepflegt.

**Alle verfügbaren Unterlagen rund um die
Bläserprüfungen sind abrufbar unter
www.musikerleistungsabzeichen.de.**

Hinweise zur D3-Prüfung

Teilprüfungen

- Eine Teilprüfung muss bis zum Ende des darauffolgenden Kalenderjahres vervollständigt werden. Ansonsten verliert der bereits abgelegte Prüfungsteil seine Gültigkeit.

Theorieprüfung bei Instrumentenwechslern

- Prüflinge, die bereits mit einem anderen Instrument die D1/D2/D3-Prüfung bestanden haben, müssen die Theorieprüfung nicht noch einmal ablegen.

Praxisprüfung bei Instrumentenwechslern

- Der Praxisteil der Prüfungen muss laut Prüfungsordnung von Instrumentenwechslern beginnend bei der Stufe D1 abgelegt werden. Zur Vereinfachung kann eine kombinierte D1/D2/D3-Praxisprüfung durchgeführt werden.

Mangelinstrumente

- Für Mangelinstrumente können bei der ASM-Geschäftsstelle – so weit verfügbar bzw. notwendig – Literaturalternativen angefordert werden.

Kooperation mit dem VBSM

- Der Prüfling muss die jeweiligen Regularien (d. h. Prüfungsliteratur) des durchführenden Verbandes akzeptieren.
- Beide Verbände erkennen ihre Prüfungen gegenseitig an.
- Ein Musiker mit bestandener BBMV-Prüfung bekommt auf Wunsch die VBSM-Urkunde und Nadel.
- Ein Musiker mit bestandener VBSM-Prüfung bekommt auf Wunsch nur die BBMV-Nadel, da aus der VBSM-Urkunde keine Prädikate ersichtlich sind.

Theorieprüfungen

- Alle gültigen Prüfungsbögen und die entsprechenden Lösungsbögen sind unter www.musikerleistungsabzeichen.de im Internet abrufbar.
- Für die **ASM-Prüfungen** werden für jede Prüfung vom Bundesjugendleiter oder dem Referenten für den D-Bereich Prüfungsbögen aus allen veröffentlichten Prüfungen zusammengestellt.